

# RS OGH 1999/4/22 6Ob55/99b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.04.1999

## Norm

AußStrG §238 Abs2

ABGB §273

ABGB §865

UbG §35

UbG §36

## Rechtssatz

Wenn auch bei einer Heilbehandlung die Substituierung der Einwilligung der psychisch kranken Person durch die Erklärung ihres gesetzlichen Vertreters (eines Sachwalters nach § 273 ABGB bzw eines einstweiligen Sachwalters nach § 238 Abs 2 AußStrG) in Frage kommt, so setzt die Zulässigkeit dieser Substitution voraus, daß der Betroffene zu einer Willenserklärung nicht in der Lage ist, ihm also die Einsichtsfähigkeit zur Beurteilung des Grundes und der Bedeutung der ärztlichen Behandlung (§§ 35 f UbG) fehlt.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 55/99b  
Entscheidungstext OGH 22.04.1999 6 Ob 55/99b

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111741

## Dokumentnummer

JJR\_19990422\_OGH0002\_0060OB00055\_99B0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)